

CODE OF CONDUCT

Verhaltenskodex der Lieferanten/ Partner der Mondial GmbH & Co. KG

Version 1.0 – Juni 2026

Präambel

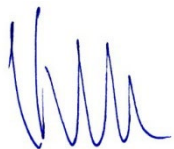
Die Mondial GmbH & Co. KG steht für verantwortungsvolles, nachhaltiges und gesetzeskonformes Handeln. Als Unternehmen im Bereich Reise- und Eventmanagement arbeiten wir eng mit einer Vielzahl von Partnern zusammen, darunter Hotels, Mietwagenanbieter, Transferdienstleister, Restaurants, Veranstaltungsdienstleister sowie weitere touristische und operative Lieferanten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie unsere Grundsätze in den Bereichen Umwelt, Soziales, Ethik und Compliance im Rahmen ihrer Unternehmensgröße und ihres Einflussbereichs angemessen berücksichtigen.

Dabei ist uns ein realistischer, partnerschaftlicher und praxisnaher Ansatz wichtig – nicht jeder Lieferant verfügt über formale Zertifizierungen oder umfassende Nachhaltigkeitsprogramme.

Dieser Verhaltenskodex bildet die Grundlage für eine langfristige, vertrauensvolle und nachhaltige Zusammenarbeit.

Mag. Gregor Kadanka

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a final horizontal stroke.

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Unsere Lieferanten/Partner verpflichten sich zur Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften und branchenspezifischen Standards.

Dies umfasst insbesondere:

- » Arbeits- und Sozialgesetze
- » Umweltvorschriften
- » Gesundheits- und Sicherheitsstandards
- » Datenschutzbestimmungen
- » Wettbewerbs- und Kartellrecht
- » Antikorrupsionsvorschriften

2. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

Wir erwarten die Achtung international anerkannter Menschenrechte sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen.

Unsere Lieferanten stellen sicher:

- » Verbot von Kinderarbeit
- » Verbot von Zwangsarbeit und moderner Sklaverei
- » Keine Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Identität
- » Faire Vergütung und Einhaltung gesetzlicher Mindeststandards
- » Vereinigungsfreiheit und Arbeitnehmerrechte
- » Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsplätze

3. Umwelt- und Klimaschutz

Als Reiseunternehmen legen wir Wert auf verantwortungsvolles und ressourcenschonendes Wirtschaften.

Wir erwarten von unseren Lieferanten keine perfekte Nachhaltigkeitsstrategie, sondern ein nachvollziehbares Bemühen um umweltbewusstes Handeln im täglichen Betrieb.

Dazu gehören beispielsweise:

- » Einhaltung relevanter Umweltvorschriften
- » bewusster Umgang mit Energie, Wasser und Ressourcen
- » Vermeidung unnötiger Abfälle
- » angemessene Mülltrennung und fachgerechte Entsorgung
- » Reduzierung unnötiger Emissionen, soweit wirtschaftlich sinnvoll
- » Bereitschaft, nachhaltigere Lösungen schrittweise zu fördern

Beispiele im touristischen Alltag können sein:

- » Verzicht auf unnötigen täglichen Wäschewechsel in Hotels
- » energiesparende Beleuchtung
- » regionale und saisonale Angebote in Restaurants
- » Bündelung von Transfers
- » bevorzugter Einsatz effizienter oder emissionsärmerer Fahrzeuge

Wir verstehen Nachhaltigkeit als kontinuierliche Verbesserung und nicht als Voraussetzung perfekter Ausgangsbedingungen.

4. Integrität und Geschäftsethik

Wir erwarten von unseren Lieferanten ein faires, transparentes und integrires Geschäftsverhalten.

Dazu gehören:

- » Null-Toleranz gegenüber Korruption und Bestechung
- » Verbot unangemessener Geschenke oder Vorteile
- » Vermeidung von Interessenkonflikten
- » Faire Preisgestaltung
- » Wahrheitsgemäße Kommunikation und Dokumentation
- » Schutz vertraulicher Informationen

5. Datenschutz und Vertraulichkeit

Da im Reisegeschäft regelmäßig personenbezogene Daten verarbeitet werden, erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Informationen.

Unsere Lieferanten verpflichten sich:

- » geltende Datenschutzvorgaben einzuhalten
- » personenbezogene Daten angemessen zu schützen
- » Informationen ausschließlich zweckgebunden zu verwenden
- » vertrauliche Unternehmensinformationen zu schützen

6. Auswahl von Unterlieferanten

Lieferanten sollen diese Grundsätze auch an eigene Dienstleister, Subunternehmer und Geschäftspartner weitergeben und deren Einhaltung angemessen fördern.

7. Nachweis und Zusammenarbeit

Die Mondial GmbH & Co. KG behält sich vor, in angemessenem Umfang Informationen oder Nachweise zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex anzufordern. Dabei setzen wir auf Transparenz und partnerschaftlichen Dialog, nicht auf unnötige Bürokratie.

Dies können beispielsweise sein:

- » Zertifikate
- » Selbstauskünfte
- » Nachhaltigkeitsnachweise
- » Umwelt- oder Qualitätsstandards
- » Dokumentationen interner Prozesse

Wir setzen auf partnerschaftliche Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung.

8. Zustimmung

Mit Beginn oder Fortführung der Geschäftsbeziehung erkennen unsere Lieferanten die Grundsätze dieses Verhaltenskodex an und verpflichten sich, diese im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit angemessen umzusetzen.

Ort, Datum: _____

Unternehmen: _____

Name / Funktion: _____

Unterschrift: _____